
Universität der Vereinten Nationen wählt Prof. Dr. Edeltraud Günther zur Leitung des Dresdner Instituts

Pressemitteilung

9. Juli 2018, Tokio/Dresden - Die Universität der Vereinten Nationen (UNU) hat Prof. Dr. Edeltraud Günther mit Wirkung zum 1. September 2018 zur neuen Direktorin ihres Dresdner Instituts (UNU-FLORES) ernannt. Zuvor unter der Leitung von Dr. Reza Ardakanian seit seiner Gründung im Jahr 2012, entwickelt das Institut Strategien zur Förderung der nachhaltigen Nutzung und des integrierten Managements von Umweltressourcen wie Wasser, Boden und Abfall.

„Ich freue mich, Prof. Dr. Günther als weiteres hochkarätiges Mitglied in der UNU-Familie willkommen heißen zu dürfen“, sagte UNU-Rektor und UN-Untergeneralsekretär David M. Malone. „Ihr wertvolles Wissen, ihre hervorragenden akademischen Qualifikationen und ihr umfangreiches Forschungsnetzwerk im Bereich Umweltmanagement werden dem Dresdner Institut zu weiteren beachtlichen Ergebnissen verhelfen. Wir sind gespannt, wie sie das nächste Kapitel von UNU-FLORES prägen wird.“

Prof. Dr. Günther bringt fast 30 Jahre Forschungs- und Lehrtätigkeit in ihre neue Position mit. Seit 1996 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Umweltökonomie, der Technischen Universität Dresden (TU Dresden). Sie hat Kurse in den Bereichen Umweltmanagement, Ökobilanzierung und Nachhaltigkeitsmanagement gehalten und zu den Themen Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung, Hemmnis- und Risikoanalyse sowie zu nachhaltigem und wertorientiertem Management geforscht.

Sie ist Gründerin und Leiterin von PRISMA - Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik an der TU Dresden (seit 2016). Zu ihren weiteren Aufgaben an der TU Dresden gehörten ihre Tätigkeit als Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, die Mitgliedschaft im Senat und aktuell der Vorsitz der Umweltkommission. Vor Antritt ihrer Ämter an der TU Dresden war Prof. Dr. Günther wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Bayerischen Institut für angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (BIfA). Außerdem war sie Gastprofessorin an der McIntire School of Commerce, Universität von Virginia (USA; 2005-2016), an der Kobe University (Japan; 2015) und an der Namibia University of Science and Technology (2017).

„Schwerpunkte meiner Tätigkeit als Direktorin von UNU-FLORES werden die Stärkung des Nexus-Ansatzes und die erfolgreiche Weiterführung der seit Gründung des Instituts gestarteten Initiativen sein.“ beschreibt Prof. Dr. Günther. „Ich sehe großes Potential für eine weitere Steigerung der

Forschungsleistung, basierend auf den reichen Daten vergangener, aktueller und zukünftiger Projekte.“

Prof. Dr. Günther wirkt in mehreren Herausbergremien wissenschaftlicher Fachzeitschriften sowie in zahlreichen akademischen Arbeitskreisen mit. Sie hat mehr als ein Dutzend Bücher, 60 begutachtete Buchkapitel und mehr als 200 wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und promovierte zum Thema „Ökologieorientiertes Controlling“ an der Universität Augsburg.

###

Pressekontakte

UNU HQ, Tokyo: Hillary McBride, UNU Head of Communications
mcbride@unu.edu +81 80 4202 7599

UNU-FLORES, Dresden: Rachel Ahrens, Communications and Advocacy Officer
ahrens@unu.edu +49 351 8921 9377

Über UNU

In den letzten vier Jahrzehnten hat sich die UNU als eine unabhängige Denkfabrik für die Erforschung globaler Probleme des menschlichen Überlebens, der Entwicklung und des Wohlstands etabliert. Mit mehr als 400 Wissenschaftlern weltweit ist die UNU bestrebt durch fundierte Forschung Anstöße für ein Umdenken in Politik und Gesellschaft zu geben, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen. unu.edu

Über UNU-FLORES

Das Institut für das integrierte Management von Materialflüssen und Ressourcen (UNU-FLORES) wurde im Dezember 2012 in Dresden, Deutschland gegründet. UNU-FLORES beschäftigt sich mit Forschung, Kapazitätsentwicklung, zukunftsweisendem Unterrichten und Ausbilden sowie der Wissensverbreitung. Das Institut entwickelt Strategien, um drängende Probleme im Bereich der nachhaltigen Nutzung und des integrierten Managements von Umweltressourcen wie Boden, Wasser und Abfall zu bewältigen. flores.unu.edu